

Liebes Tagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

Liebes Tagebuch...

Zuerst einmal obliegt mir die Ehre, dir einen Namen geben zu müssen. Nennen wir dich halt einfach mal DU.

5 Der Grund deines Seins bin ich bzw. eine Ferienlaune meinerseits. Ich machte mir Gedanken...

...und gegen Ende der Ferien hatte ich ein neues Konzept: ein zwangloses

10 Niedergeschreibsel der Gedanken oder die gedankliche Verarbeitung einzelner Tage aus dem Leben, dem Alltag eines gefrusteten Schülers mitte 50, der so starken Persönlichkeits-schwankungen leidet, daß die

15 Annahme des Lesers (den ich auch selbst ansprechen werde, obwohl das Lesen dieser Zeilen seinerseits ja wider-ethisch, es ihn praktisch garnicht geben kann, er vielleicht garnicht existiert, es ihn aber vielleicht trotzdem

20 gibt; und deswegen siehe Anfang der Klammer) nahelegt, daß nicht immer der selbe Schüler gemeint sein kann. Darauf sollte man aber selber kommen, also vergesst den letzten Satz, dann müßt ihr auch die Klammer nicht

25 kapieren, was einigen schwerfallen könnte.

Die Abteilung CT hat sich also auf eine Abwandlung der Tagebuchform konzentriert (da ein echtes Tagebuch ja wie im Namen ersichtlich nur monatlich einen Eintrag erhielt),

30 wobei sie sich das Recht vorbehält, Serien einzustreuen.

Die Stilrichtung „Boulevard-Blatt“ obliegt nun der Abteilung Schnee von Gestern. Auch bei wärmeren Temperaturen. Wenn sie will. (grins)

35 Die anderen faulen Säcke bzw. Titten könnten ruhig auch mal zur Volksbelustigung in schr. Form beitragen. Ich denke da an jeden. Und die Gesetzesverlagsdruckmaschinen sind wahrscheinlich auch nicht mehr so belastet, wie

40 letztes Jahr.

Da alles geklärt ist, fangen wir doch einfach an:

Do, 9.9.999

45 LT. Es ist zermürbend. Ich liege jetzt schon seit fast vier Wochen am Strand, bin schon kohlrabenschwarz, aber irgendwie - ich weiß nicht so recht. Irgendwas fehlt.

50 Die Hubers vom Liegeplatz neben uns sind auch nicht da. - Egal wohin man fährt, man ist immer unter Landsleuten. Fazit: Man kann auf

55 Mallorca seine Deutschkenntnisse erweitern. Fazit II: Wir fahren mit der Schule da hin. - Ich weiß, warum die Hubers nicht da sind. Die Frau Huber war nämlich die Frau Schneider. Das sind ganz normale abergläubische bibelfeste Christen, die

60 dann halt am 9.9.99 auf einem Boot bei Mallorca heiraten müssen. Tja aber... boahh, da kommt n heißer

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

Typ. Da muß ich schnell mein Bikinioberteil so wonder-bra-mäßig hin.. Ja, so. Ah, jetzt kommt er. Noch die Beine leicht kreuzen... die Lippen befeuchten (nicht nur die)... und ihm lüstern in die Augen schauen... ..eer geht

70 vorbei. Schade. Der hat aber auch nen Körper. Diese Schultern... der Gang... wow... und der Knackarsch... (schleck)... [warte, den kenn ich doch. Der is bei mir in der Klasse. Ahja! Der

75 Michi!] hoffentlich seh ich den wieder. Der sieht ja so geil aus. Puh is des heiß hier. Des is aber auffällig oft hier auf Mallorca. Daß das noch keiner gemerkt hat...

80 Ich glaube ich geh jetzt zur Strandbar. Also, bis Morgen, tschüss!

Fr, 10.9.

85 LT. Back again! Nun verweile ich wieder in patria. Ich bin ziemlich sehr viel maximal riesig äußerst müde. In Italien kann man wirklich heftig abfeiern. Aber eben die

90 lange Autofahrt auf der Autostrada Brennero hat mich geschafft. Die ganze Zeit ödes dahinpreschen. Würde mein Vater (wir fahren einen BMW) nicht dann und wann so nen

95 blöden Schnarcher im VW von der linken Spur, unsrer Spur, runterdrängeln, wäre ich total weggepennt. Aber da fällt mir ein, kurz vor Deutschland war so ein Flach-

100 vixer in einem Porsche, der war anfangs noch schneller als wir. Kommt da hinten so an, ich sah ihn im Rückspiegel, sagte: „He Pappi, schau mal da!“ - Mein Vater schaute

105 mal da. Dann verlangte er nach „der Ausrüstung“. Das haben wir für solche Fälle immer griffbereit. Die Ausrüstung ist eine Polizei-Stop-

110 Kelle, nein, es sind zwei, auch eine italienische; Polizeimützen (dt., österr., ital.) und Quittungsblöcke (...). Und zur Not, falls uns jemand entwischt, so ein

115 Magnet-Blaulicht, wie der Kojak eins hat; und das alte Jagdgewehr von meinem Opa (für alle Fälle); eigentlich hätte mein Vater lieber so ne Schrotflinte, so ne Pump-Gun,

120 wies die Ami-Bullen ham, gehabt, gabs aber bei dem Händler (geheim) net. Auf jeden Fall hammer den Porsche-Arsch rausgewunken, mein Vater hat die Mütze aufgezogen und is mit dem Quittungsbuch zu dem Typ

Liebes Thagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

- 125 hintergegangen und hat dem gleich mal ein Bußgeld von 500 DM veranschlagt. Der hat sich dann aufgeregt, dann hat mein Vater 1000 Dm gesagt. Naja, der war dann schon eingeschüchtert. Wir wollten, daß er es Bar bezahlt, aber er hatte nur 700 DM dabei, dann hammer ihm den Rest „wegen gutem Benehmens“ erlassen. Das Benzingeld war wieder drin.
- 135 Vielleicht treff ich mich endlich mal wieder mit meinen Freunden und reiße n paar Weiber in Deutschland auf. Der Rest wird sich Zeigen.
- 140 Sehmer dann. Ich freu mich schon auf Sonntag. Schnitzel mit Pommes.

Samstag, 11.9.

- 145 LT. Heute war mal wieder garnix los. Die, die in Urlaub gefahren sind, kommen erst morgen oder am Montag wieder. Diese jedoch, welche darselbst nicht in feriae far away from home verweilten, kriegen jetzt voll die Panik, daß se garnimma wegkommen. Also fahrense noch schnell übers wochenende ann Ammersee. Es is grad sowieso geiles Wetter. 28° im September, da kann man nicht klagen; doch, kann man schon, weils der 11. is. Das heißt: nur noch 12 und 13 bis 14. Ach, ihr wisst schon. Übrigens LT: Es gibt doch tatsächlich Leute, die in ihrer eigenen Wohnung überall dagegenstoßen. Des is doch unmöglich, ich meine, nach soundsoviel Jahren muß es einem doch langsam mal glücken, weit im Bogen
- 165 auszuspuken, äh, ich meine, muß es einem glücken, sich zu merken, wo was steht. Falls es dir aber hilft, alle, bei denen ich das schon gesehen habe, bei denen es wirklich auffällig war, waren dämlichen Geschlechts. Das sollte zu denken geben. Es bilde sich jedoch jeder seine eigene Meinung, denn, wenn ich das weiter ausführe, bekomme ich
- 175 Schwierigkeiten mit solchigen welchigen. Okay, bald seh ich wieder meine Klasse. Das wars für heute. Tiefkühlpizza.

- 180 So, 12.9.
Nix außer Sex, wie jeden Sonntag (Routinehandlung). Außerdem Formel-I im Fernsehen. Schweinebraten mit Kartoffelpüree und Erbsen.

185

- ┌ Weißt du, was der Unterschied zwischen Otitis und Otitis ist?: beide sind medizinisch verwendet. Otitis: Knochenentzündung; Otitis: Ohrenentzündung. – Und Ösophagitis?: Speiseröhrenentzündung. – Ich dachte nur, das kannst du mal brauchen, wenn du Medizin studierst. – Oder, wenn du Metzger wirst. ┘

Mo, 13.9.

- 195 LT. Mal schaun, wie das wird, ich weiß ja nichtmal, welche Lehrer wir bekommen. (Außerdem muß ich noch diese scheiß Seite vollschreiben.) Gemäß des Falles, wir würden den Herrn Dr. Knappe bekommen, würde ich mich freuen und zwar der vielenvielenvielen tollen Rallye-Stunden wegen; bei Herr Düll: endlich wieder eine blonde Person, die wenigstens ein bißchen was im Hirakoschtl hat. Wör o Trocht trogt, dör zoigt domit, wo dossara herkommt. Wör dogego koi Trocht trogt, noned amoi an Schnurrbort,
- 210 dör woiß vülloicht gornet, wo dossara herkommt oder wuiss vülloicht gornet zoign. Kunnt ja o soin. Bekämen wir Frau Schweizer, tät ich mir aus Trotz auch sone Brille basteln. Mit Trauer erfüllt mich aber die Tatsache, daß die Möglichkeit nichtmehr besteht, den ehrenwerten Herrn Gunnar „Helge“ Bux in Geschichte zu bekommen, was ich meinerseits äußerst genossen hätte. Auch zu beklagen ist Meistertasterin (Manual) Katharina T.. Desweiteren freue ich mich, daß unsere ehrenwerte Illu-Klasse das Klassenziel vollzählig erreichte. Was vielleicht daran lag, daß niemand durchgefallen ist. Das muß aber erst noch bewiesen werden müßte (quod esset demonstrandum).
- 230 Es könnte auch daran liegen, daß alle Klassenangehörigen (es lebe die Klassengesellschaft!) durchgekommen sind. Da bleibt die Frage: Hat Katherina den Wink mit dem Zahnstocher verstanden, und wird das Briefpapier an uns - verunreinigt mit Mustern aus schnell antrocknender, farbiger Flüssigkeit mit Zuhilfenahme eines Tierkleidungsstücks - schicken oder wird sie es verwenden, um physikalische Versuche zur Überwindung der Schwerkraft mit Hilfe der Luftreibung und -strömungen, was ich aber eher Jojo zutrauen würde. Bleibt abzuwarten. Tortellini alla Panna.

An die Lehrer und andere „Respektpersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

250 LT. Alltag... Naja noch nicht ganz. Aaber fast. Wir sind also in die Schule gegangen. Ziemlich früh, aber das gehört wohl so. Dann das Übliche: alle schaun, welches Klassenzimmer und welcher Klassenleiter (ich schau natürlich auf 9B; irgendwie ist man es nicht so gewohnt, zehntklässler zu sein - naja, n paar von uns schon - aber ich jedenfalls nicht; das gibt sich jedoch erfahrungsgemäß, nachdem man in der ersten Woche ein paar Bekannte, Verwandte, Omis im Park, Kaufhauskassiererinnen, McDonalds-filialenmanagerinnen, alte Straßenaufwärtner, Bankmitarbeiter, und sonstige falsch informiert hat.) Dann gehen alle in die Zimmer. Naja, vom Lehrkörper wollen wir garnicht reden, nix genaues weiß man ja nich. - Dann die Hausordnung: NICHT auf den Heizkörper direkt vor der Klassenzimmertür setzen, der schreit „im Winter bin ich warm, im Sommer hetero, aber trotzdem der beste Platz zum Hinsetzen“. Während Vormittagsfreistunden NICHT das Gelände verlassen, auch, wenn ihr zufällig eine Stunde zu früh da seid, weil euch mal wieder kein Schwein vom Vertretungsstundendienst (gibt's den überhaupt?) gesagt hat, daß die erste Stunde ausfällt, und ihr euch deswegen extra abgehetzt habt, weil ihr sowieso verschlafen habt, weil der Wecker aufgrund des akuten Akkumangels nicht funktioniert hat, wofür ihr aber nichts könnt, weil ihr nichts zu schaffen habt mit irgendwelchen Energieproduzenten, die sowieso alle irgendwie was mit den Scheichs haben, ihr also sowieso nichts anderes zu tun hättet, in der Stunde, als zum BMANANZ-EDEKA-TENGELMANN-GUBI zu gehn, um das verseumte Frühstück nachzuholen, weil ihr ja garkeine Hausaufgaben mer zu machen haben könntet, weil ihr die ja zu Hause gemacht haben müßtet, was sicher so ist, weil ihr ja euch alle an die Hausordnung haltet. Das Schulaufgabennichtzurückbringen wird in Zukunft strenger verfolgt; es wird also schon am ersten Tag nach verseumen der Frist darauf hingewiesen werden, daß auf den „Zettel“, der irgendwo im Lehrer-

310 sicher jeder andre Lehrer täglich überprüft, geschrieben werden könnte, was auch passieren werde, wenn der Schüler nicht „bald“ die Schulz zurückbringe. Neuerdings haben im 315 Brandfalle jüngere Klassen den Vortritt, was aber unsinnig erscheint, da in die älteren mehr „investiert“ wurde, sie so also auf einem höheren Bildungsstand sein 320 könnten (was im Übrigen ja das Aushängeschild dieses Gymnasiums sein sollte); mein Vorschlag wäre also folgender: die Schule könnte je nach Bildungsstand den besten 325 100 Schülern einen Feuer-Vorfahrts-Aufnäher verpassen, so daß jeder Mitschüler (da es in einer grellen Farbe ausgeführt angebracht erschiene) in den Rauchschwaden 330 erkennen könnte, daß er die Zweierreihe hinter sich stoppen sollte, um den ehrwürdigen Vorzeigeschüler passieren zu lassen, um den Stammbaum der glorreichen 335 Annenser nicht abreißen zu lassen - es verstünde sich natürlich von selbst, wieder ins Schulhaus hineinzugehen, um wenigstens die Gardarobe dieser Schüler zu retten. 340 Soweit, sogut. - Nachdem dies geklärt war, erkannte ich schnell, daß wir noch schlimmer waren, als letztes Jahr - und sich Frau Stopphuber-Punch daran gewöhnt 345 hatte. Wir schrien wild durcheinander und brachten nichts zustande. Obwohl er nie etwas dafür getan hatte, sein Amt zu erfüllen, wählte die unwissende 10B Michi wieder zu 350 ihrem Anführer (zum dritten Mal!), aber er, geistiger Herr der Lage, lehnte aus besagtem Grund ab, versprach aber, immer mit Rat (seltener mit Tat) und als 355 Seelsorger (falls Herr Schwarz nicht genug sein sollte) zur Seite zu stehn, und bei Regelbruch auch mal zur Seite zu sehn. Somit „ging der Lotse von Bord“, stieg aber 360 gleich als Erster-Klasse-Passagier wieder ein. Nach Beseitigung aller Wer-will-welches-Buch-Fragen, wendeten wir uns wichtigeren Dingen zu und dann spielten wir ein 365 eigenartiges Spiel, bei dem vier mit je acht Karten bestückte Spieler selbige nacheinander auf den Tisch werfen und dann einzelne wieder Viererstöße aufheben (der 370 Armin kapierts auch nicht). Brei.

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergefügt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

Liebes Thagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

Liebes Tagebuch...

Mi, 15.9.

375 LT. Nix besonderes. Wir ham halt die Bücher gekriegt, ham Schafkopf gschpielt. Herr Klotz is übrigens ein riesiger trixer. Der kennt alle Spickereien. Der gibt einem auch neue Tips für andere Fächer. Achja, wir ham ne tolle Sonnenuhr, die geht erst ab 12 Uhr richtig los; des is toll. Schweinshaxn + Kraut.

Do, 16.9.

385 Unser lieber Tafeldienst-Martin hat sich beim Kreidenholen beinahe selbst erwürgt, weil er während dem Türenschießen gleichzeitig die Kreide hergeben wollte: die Türe öffnet nach außen, Anschlag rechts; 390 Martin kommt rein, schließt die Türe mit der Linken Hand, hält die Kreiden in der Rechten. Während des Schließprozesses will er die Kreiden gleich hergeben, versucht 395 sie also über die linke Schulter zu reichen (bildlich vorstellen), während er aber immernoch mit der Linken die Klinke hält. Dann schließt er die Türe vollständig, 400 dreht sich - die Klinke immernoch haltend - um 360° nach rechts, lässt erst dann die Klinke los und gibt dann die Kreiden her. - Toll gemacht! - Herr Schwarz' Wort zum 405 Tage: „Bei 2 findet die Befruchtung im weiblichen Körper statt, bei 6 im Reagenzglas.“ - Colaweizen.

Fr, 17.9.

410 LT. Mei woisch, heut wars wieder luschtig. Es sind ja Tobis Urlaubskarten angekommen und da hatte die Franzi ne wichtige Frage dazu: „Wer is'n Tobi?“ Außerdem ham mich alle 415 ausgelacht, als es um Stilmittel ging: Metamorphose; ja Feuerrot und so... Außerdem is der Börni zum Lichtanmachen aufgestanden (vom Stuhl) und hat nicht gemerkt, daß 420 ihm sein Ding aus der Hose hing. Des hat dann so rumgewedelt. Dann hat er's gemerkt und hat dann seinen „purse“ wieder in die Hose gesteckt. Jojos Wort zum Tage: 425 „FI-KEN“, darauf Frau Stachelbear: „Ich habs verstanden, aber sags bitte nochmal“... Pringles aus der Special Purple Edition Popp-Box.

430

Sa, 18.9.

LT. Gott war mir schlecht den ganzen Tag. Zwieback.

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

So, 19.9.

435 LT. Ich ging so durch die Stadt, da traf ich Flos Oma, die lag auf dem Weg... Dann Routinehandlung (mit dem Typ aus Mallorca). Käseknacker mit Mostrich.

440

mo*20*9

LT. Heute war ein ganz nomaaler Thag, außer, daß Frau Kriegers Stift explodiert ist, die Kudd'l 445 bemerkt hat, daß die Frau Stopphuber-Punch ihre Schwester in Physik hat und der Herr Duschsiegfried uns beinah einen Heiratsantrag machte. Alpen-Mac-XXL-Menü.

450

Di210999

LT. Tinas Geburtstag. $r + r = \square$. Die klarste Anweisung des Tages von Herr Duschsiegfried: „Mochts amal die Fenschter a bissel...“ Dann die Überraschung: „Sag bloß Ihab zwei zehnte Klassen.“ Das war ein toller Tag. „I was so beghosted!!!“ by Propper. Fischsuppe.

460

-Wandertag-

mi990922

LT. Kudd'ls und Proppers Geburtstag. Hat toll begonnen: Sekt. Dann liefen/schoben wir (fast) gerade zur Kunsthalle Augsburg (dort gabelten wir den Jojo auf) nucht zur II-casso, sondern zur Miró-Ausstellung (M. ist ein irrer 465 →Mensch, der mit →Farben auf

470

→Papier schmiert). Die beiden Geburtstagskinder durften auch nen Kürbis, „die Urmutter des Universums“ - ich sagte doch der sei verrückt, hinkritzeln (sie ahnten dabei die „Blindenhund“ (außerdem 475 ist ein typisches Zeichen für einen Hund die Nägel durch die Füße)-

480

Technik nach - garnicht mal schlecht. Danach sagte die Führungsperson: „schaun wir uns mal die zwei blauen an...“, da: [Auftritt Frau Halskrause un einem blauen Pulli; verheißungsvoller Blick] - passt das nicht wunderbar? 485

485

Danach besahen wir ein Bild des Titels: „Frauen und vögeln“. Miró hat Interesse an (↓)Vögeln. Er ist auch auf dem Boden rumgelaufen und hat „mit der Tube gesprüht“ er 490

490

„hats einfach laufenlassen“ und „auf dem Bild genagelt“, darauf die Sachverständige: „irgendwas muß dir doch kommen“ bei dem Bild. Um 12 war alles vorbei. Leberkäs.

Liebes Thagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

495 Liebes Tagebuch...

Do, 2³.9.9⁹

500 LT. Laut Prof.Dr.phys. Duschsiegfried ist das Gewicht konstant und die Masse ändert sich von Ort zu Ort. Der Ortsfaktor g liegt bei rund 1. Wir kürzen Atom-Massen-Einheit entweder mit ATM oder äh AME ab; wies und grad logischer erscheint. Tunfischjogurt mit Kätschapp.

510 Freyduq, twentyfourth of September LT. Ein Tag voller guter Sprüche. - Frau Stachelbear: Warum ist eine Dienstleistung gut? ~ Poppy Bear: Ja. - Anderer Vorschlag vom Planet Popp: Man könnte aus Wasser Sauerstoff gewinnen, den in Raumanzüge füllen und damit rumlaufen.

515 - Frau Messer-Wang-Hui: Bevor ich jetzt mitm Stil anfang; der Stil is ganz was ausgefeiltes... - Klotz: Was brauche ich, um einen geschlossenen Stromkreis zu haben? ~ Franz: Schalter. ~ Warum kürzt man Spannung mit u ab? ~ Spannuung. - Klotz: Mir ist kein Auto bekannt, wo die Hupe geht, wenn der

520 Schlüssel nicht gedreht ist. ~ Flo: Suzuki Alto. - Klotz, der schlimme Bengel: Über den Allerwertesten [Arsch] ist sie [Lisa] sehr gut geerdet. - Außerdem is der Herr

530 Klotz auch noch ein riesen Witzbold: er überbrückt Phasenprüfer, sodaß man volle 230 V abkriegt; und er schafft es, mit Hilfe eines Weidezauns gleichzeitig

535 einen Wanderer und seinen Hund zu schocken. Ein Phasenprüfer ist ein viieelseitiges Gerät: man kann die Phase prüfen und, nach manipulation, Leute ermorden; man kann

540 ihn sogar als Polsucher verwenden (gut wenn man sein Auto wiederfinden will). [Apropos manipulieren: wußtet ihr eigentlich, daß das Krabbenpulen (Krabben von

545 der festen hülle befreien, daß das rosige Fleisch zum Vorschein kommt) in Deutschland verboten ist? - Deswegen wird es in südlichere Lander der EU verschifft, dort

550 gepult, zurückverschifft, importiert und bei uns wieder verkauft, damit wir es dann, natülich viel hygienischer fressen können.] Wer als Mathelehrer keinen Job kriegt,

555 wirt halt Urologe, mit Potenzen kennt er sich eh aus. Fips sitzt

neben Bibi Blocksberg, der kleinen Hexe. Krabben-Coktail.

560 Sassis Geburtstag Sams, 25.9. LT. Gestern nich gesoffen. Nix passiert. Alles Gute. Mohrrübchen aus dem Glase durch die Nase.

565 Sonnenschein, Glück allein, 26.9.99 LT. Routinehandlung. Speichel.

Mohnblütenextrakt, 270999
570 LT. Today Tobi made a choice („an scheid bauen“) and said: Die Ressourcen werden mehr und mehr weniger. - ...relative Atommasse von Sauerstoff (O) Nr 16. ~ Kuddl: Ich muß also 16mal mein Realgewicht nehmen... - Und laut frau Halskrause kann man „Luftblasen aufblasen“. Pizza.

2. Tag der 43. KalenderWoche
580 LT. Heute wirklich überhauptnix. Bananen + Zigarren.

Mitte der Woche (29.9.99)
585 LT. Der Mann der auf dem Rathausplatz steht, ist, laut Seugling, der Augustus. Bloß welcher von beiden?!? - Meine blöde Klasse läßt sich einfach von der blöden Frau Grimmiger duzen, obwohl jeder

590 rausgefunden hat, daß die blöd ist; außerdem reichts, wenn sie uns doziert. Selbst die gute alte Rauhfasertapete scheint der nicht mehr zu reichen. - Außerdem sähen

595 wir in jeder möglichen Physikstunde, das, was immer funktioniere, wenn die Luftfeuchtigkeit passe, was wir uns, wäre das nicht der Fall, vorstellen könnten...

600 Aber so hautzn Klotz immer nur drauf. - Herr Weis setzt sich für die Menschenrechte ein, auch für das Recht auf Folter. - Gespräch: Ich kann sehr gut schwimmen. ~ Mary

605 Poppins: I can ride very fast. (Da hat er „den Punkt auf den Kopf getroffen“) - lend and borrow: Land und Bauer (Anonym). Vietnamesisches Wan Tan Viet Nam.

610 -tag, 991001
LT. Saufen. Flandern „Treberbrot“.

Kuddls Party Samstag, 100299
615 LT. Kuddls Party Komplet mit Erdnusschlacht. Armin war auch da; sein Essen blieb da. Danke Babs. Julia war unterm Tisch tätig.

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

Liebes Tagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

620 Apropos: wenn zweisames Beisammensein erweitert wird, nennt man das einen Festakt. Bier + Ouzo.

Sonn-Regen-tag, 3.10.99

625 LT. Der Regen verwischte einige Spuren. Kater. Routine (ich hab gehört, im Stehen hilfts gegen Kopfweh). Zwieback.

Montag, 4.10.

630 Das Wort zum Tage: Stophuber-Punch: Machma i) [die Aufgabe]; ach i) is was fürn Armin. [Alle, informiert, lachen. Stophuber, ignorant, lacht auch. - Dann verbessernd:] Is nix persönliches, hätte auch k) sein können [oder o)t)z)e)n)]. - Des Doppelte is immer gerade, weils sich durch zwei teilen läßt. - Seugling wirt verfolgt von seinem stark zerfledderten Text. - Duschi-siegfried: Franzi fühlt sich von Fips angezogen. [zu Fips:] Schau net so gierig! - Dann zeigt er sich wieder von seiner Mathematiker-Seite: $1 \times 1 = 1$; kleiner geht's nicht, außer 0 natürlich. Dann machte er den Löblichen Versuch, die Schule zu sprengen, was zwar spektakulär war, aber nicht funktionierte. Das Beweismaterial beseitigte er mitm Flammenwerfer vom Tisch. - Ganz anders war die Frau Halskrause aufgelegt: Der Duft der Freiheit weht aus dem

635

640

645

650

655

660

Dienst, 5 Mark 10 mit 99% Zins

665 LT. Damit Poppey eine Kamera mit Dieselmotor kaufen kann, muß er erstmal a bissl Hasch kaufen, um sich möglichst breit informieren zu können. - außerdem zieht frau krieger keinen rock mehr an. "Don't get them (two words) mixed up!"

670 (Nicht pürieren!) - Da war dann noch die verzweifelte Frage, "Martin, was meinst du???", die aber wahrscheinlich nie beantwortet werden wird: "Did you mean that or didn't you even listen?" - "Yes." Eisbein mit Sauerkraut.

Mittwoch il Tago del sexto del Okt.
LT. Wer kommt auf sone Idee:

680 Butterbrotpapiertapete? - Die selbe

Art Lebensform, die sagt: Tuts mal alle eure Säcke runter? - Herr Klotz läßt es nicht auf sich sitzen, wenn sein Zeiger ausschlägt, was heißt, daß er dann Ausschlag bekommt. Dann sagte er: "und jetzt zeige ich euch die Hausaufgabe..." [und fährt rhythmisch an einem Plastikstab auf und ab]... Butterbrot.

685

690

Möge der Donner euch tangieren, 7.10

695 LT. Beim Duschi-siegfried is man immer sicher: "I möcht nur mal vorrausschicken, daß es sein könnt, daßs mirs Glas zreist..." "Wir sehn die silbrige Schnittfläche; halt, wo isse denn?" Dann unterhalten sich die Wüstenexperten (Duschi und Babs) angeregt über Amerikas oben benannte Gegenden... Dann die große DEFINITION: Schwitzen heißt, mir läufds Wasser hint und vorn nunter, überd Stirn, mei Hemd wird nass und

700 I werd feucht. - Armin is der Große Wespenblocker und arbeitet mitm Säugling zusammen, der sie dann tötereterötet. - Messer-Wang-Hui: ...soziale Unterschiede aufheben...

705 [hebt einen Stift auf]... Gummibärli.

Feuertag, gebt acht-er zehnter

715 Frau Öhrl: Ihr kommts alle nachm Leuten Leute. AAAAber dannn... 1.Pause Feualarm: alle trotten panisch, sich ganz ruhig hysterisch unterhaltend, nachdem sie noch aufs Klo gegangen sind, direkt auf Umwegen zu den Pappeln. Doch dann kommt Unruhe auf, ob eines Mangels im Verhalten-bei-Bränden-Schrieb, der Unklarheit in der welcher-Lehrer-zählt-und-welcher-die-Schüler-Frage bewirkt. Doch (un)erwarteterweise brennt es doch nicht im GbStAA, was diese Frage vergessen läßt und uns dann uns wieder, nachdem wir die verseumte

720 Zeit durch zügiges zum Klassenzimmerhingehen wieder aufgeholt hatten, auf die WirWollenEinenMit-tagsPausenVerkauf(WWEMPV) Frage (F) konzentrieren läßt. Zum Schluss,

725

730

735

Tinès Gebuhrtztztagg 9S10a99

LT. Sauferei - spät Vorbei -

740 einerlei. Brot mit Ei.

An die Lehrer und andere "Respektspersonen": Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

Liebes Thagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

Sonne erwache und lache, 101099
LT. Routine. Peking Ente.

745

11.10.99, Mo
LT. Wer sagt eigentlich, daß der zweite Feualarm gleich aus zweien bestehen muß: Heute war der ECHTE

750

ProbeAlarm. Diesmal sogar mit Rauchsimulation. Also wurde entweder die Lehrerzimmertür, die Musiklehrer-E-Bau-Zimmertür oder die Pausenhalle-Klotür aufgemacht, was das ganze Schulhaus in Sekundenschnelle mit Rauch füllte. Und natürlich drückte auch gleich der, der das Feuer legte, (wie es immer der Fall ist,) auf den Feuermelder. Sofort

760

trödelten wieder alle aufgereggt richtung Pappeln. Nur ein Fehler: drei Klassen gingen - ohne zu bemerken, was schwer zu glauben ist, da der typische Annenser bei

765

18 Grad zu Schwitzen anfängt, weil er nur 12° „Normaltemperatur“ gewöhnt ist (aus Gründen, die hier nicht näherer Erläuterung bedürfen), daß es dort elfhundert

770

Grad hätte - durch den Rauch, der zu Erstickung führe, und starben dort einen langsamen qualvollen Tod, der nicht verhinderte, daß sie vollzählig und bei bester Gesundheit bei den Pappeln ankamen. Dort

775

erfroren sie kläglich, weil die Rettungskräfte nur damit beschäftigt waren, mit ihrem Leiterwagen zu spielen, anstatt die

780

Überlebenden, die ja schließlich ihre Jacken nicht mit nach draußen nehmen dürfen, mit Hilfe von Decken vor dem erneuten Tode zu schützen. - Dann endlich: Entwarnung. Aber

785

die hörte man ja wegen defekter und unterdimensionierter Sportplatzklingel nicht, ging dann aber doch rein, um um des zweiten Alarms Willen auf der Hacke (oder, war man

790

im Klo, auf der Kacke) Kehrt zu machen, um sich erneut der Außen-temperatur auszusetzen, und dann kurz danach wieder rein zu gehen. - Dann setzte sich endlich der

795

normale Unterricht wieder im Schulhaus „aufwärmen“. - Zum Unterricht: Säugling: Verres ist von einem Anhänger ermordet worden [auf dem Autobahnrastplatz?].

800

Simulacra sanctissima wurden ihm vorgeworfen... - Duschsiegfried: Ich werd euch ein Farbenspiel vorführen, daß euch die Augen tropfen. Warme Suppe.

805

Dli2eln0s9t9a9g

LT. Endlich hats mal jemand bemerkt: Stachelbear zu Michi: Ich glaub sie tun sich a bissl schwer mit dem Eumel da vorn dran. -

810

Welche Farbe hat gelb? - Strom. - Yello. Pizza.

Mittwoch

815

LT. Gaarnix, außer Flo-Popp-Gespräch: Martin, kannst du mich reinlassen?! (in die Bankreihe zu Flos Stuhl) - Setz dich erst hin, dann lass ich dich rein. Kekskrümel, die zwischen den Sofakissen seit Weihnachten lagen.

Dönersdag, fürzöhnter zöhnter

Sabse: Herr B., könnten wir bitte die Fenster zumachen; s is kalt. -

825

Duschsiegfried: Gibt's doch garnet. - Was is falsch bei my meaning is... - Popp: des my. - I like Martin's answers. - What is a branch? - Tinè: Frühstück und

830

Mittagessen zusammen. Brunch.

F-Tag, f-zehnter zehnter n+n-zig

LT. Laut Frau Halskrause lohnt sich Ladendiebstahl. - Das Gespräch des

835

tages: Messer-Wang-Hui: Was ist Wohlfahrt? - Olli: Mein Name. - Außerdem könnt sich der Armin freun, wanner überhaupt mal ne Note kriegt. - Zu den Bevölkerungs-

840

diagrammen (Pyramide, Glocke, Turm mit ausladender Kuppel): Die schmale Basis muß mal den Wasserkopf ernähren. Das liegt auch daran, daß die Leute immer länger

845

leben. - Kudd'l: Irgendwann kriegen se keine Rente mehr und dann sterbense von alein. - Zeischendurch fochten Flo vs. Popp nen Stiftekrieg... - Messer-W-H:

850

lesen sie doch einfach mal vor. - Felix: ...ich versuchs ja. - Außerdem is Jojo ein Pflanzen-doktor. Vegetarisches Gruschtzeugs.

855

Samstag, 16. Oktober 1999

LT. Kater Nr. 1. Zwieback.

Sonntag, 17. Oktopus von 1999

LT. Kater Nr. 2 für dieses

860 Wochenende, ich werde niemer in meinem ganzen Leben, daß ich lebe, um zu leben, Ethanol-Mißbrauch

betreiben. It'se mi, Mario. Zwieback, gedünstet, mit Erbsen,

865 Karotten und Pilzen aus eigenem Anbau, flambiert.

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergesetzt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

- Schulwiederbeginn
- 870 Montag, 10. Januar 2000
Hallo, LT! Wie geht's denn so? * Mir
*Der Schreiber ist sich der Tatsache
bewußt, daß er sich seit nunmehr fast
dem 17. Oktober des 1999 darum gedrückt
875 hat, sein Tagebuch mit Worten, seien
sie frei erfunden oder ergäben sie
einen Sinn, zu beglücken, die er, um
die Perfektion perfekt zu perfektionieren
in Satzstrukturen einbauen könnte.
880 Das wäre perfekt. Dies (Z. 873ff) versucht
der Schreiber nun deutlich sichtbar
mit dieser scheißfreundlichen Anrede
geschickt, jedoch etwas ungeschickt
und durch diese Fußnote
885 völlig entlarvt, was dem etwas
kritischer denkenden Leser fast absichtlich
vorkommen müßte, zu alpinieren
(verbergen für Extremsportler).
890 Trotz dieser Tatsache versucht er,
das vergessen zu machen, indieserweisedaß
er eine Vorbildliche Ausgabe die aus
Kosten-, Zeit- und sonstigen -gründen
und da er einfach das bishergeschene
zwar nicht vergessen, aber in
895 irgendwelchen unauffindbaren
Synapsen seines überlegenen
Denkerhirns abgelegt hat, um sie für
eventuelle spätere Verwendungszwecke
wieder hervorzuholen - zum Erstaunen
der anderen, in detailgetreu mitprotokollierter
weise, versteht sich, am, wie sie sicher
schon bemerkt haben, 10.1.2000 startet.
Inzwischen hat sich viel getan:-----
- 905
- 910
- 915
- 920 Einiges davon ist jedoch von eher
ungläubwürdigeren Quellen mit hohem
Mineraliengehalt und mit Kohlensäure
versetzt, was bei unvorsichtigem
Verzehr zu Inflationen im Magen-Darm-
925 Bereich, wenn nicht sogar zu einer
umgekehrten perestaltischen Bewegung
der Speiseröhre führen kann und
nahelegt, daß es errochen und erunwahrheitet
ist.
- 930 Vokabeln:
Hallo - Grußformel; LT - Liebes
Tagebuch (Abbrev.); Wie geht's denn so?
- The weather is fine, isn't it?
(Gesprächsanfang für Einfallslöse.).

- heute passiert ist? - Die Frau
Krieger fragte mich: Bin ich jetzt
bescheuert? ~ Ich sag nix. - Bersch
redete irgendwas über seine
940 „asischen Nachbarn“. - The
Australians said yes to England
with the British Queen as their
head - - of government. - Waff ham
fie wenn in wen Pferien gemacht? ~
945 Klotz war Skifahrn, was Herr
Duschsiegfried garnimmer macht,
weils ihm zu funky geworden is.
Nurno Events: I binscho soviel
Schigfahrn...und eigentlich iss ja
950 immers gleiche. - DIE UMSCHREIBUNG
DES TAGES machte immernoch Herr
Klotz, obwohl sich herausstellte,
daßes nicht spontan, sondern auch
in anderen Klassen gesagt worden
955 war: Die Jungs kennen das. Wenn man
an die Wand herantritt, beginnt
plötzlich Wasser zu fließen. -
Wirtschaft hab ich nicht ganz
verstanden: Da werden nur große
960 Geschäfte mit Geld abgetrieben. -
Außerdem: Heidelbär zu Flo: Thomas
~ Nee, Florian. ~ Achja, Florian.
Ich hab mir nur das „O“ gemerkt.
Thomas kenne ich, da binnich ofter
965 drin. - Soykling: Ah, ihr seid die
Igelgruppe; wer ist den n da der
führende Mann? ~ Tina. ~ OH! -
VORSICHT: SPRUCH DES TAGES: Donkys
Handy klingelt (HANDY!) ~ Soykling:
970 Mit allen Tricks kämpft er um
Zuneigung. - Worauf sich alle
gefremt haben: Der DUSCHSIEGFRIED-
BLOCK (DS): Wurde ihr Computer vom
Millenniumsbugg in Mitleidenschaft
975 gezogen? ~ DS: Der hat des ja
garnet gmerkt! - DS: Ich fand des
überhauptnet Richtig, daß sich an
Silvester son Paar Rowdies da
aufgeführt haben [zeigt auf die
980 umgestürzten Pappeln] ~ Donky: Aber
des sieht ja ganz blöd aus, da
müssma scho alle wegmachn. ~ DS:
die hätten ja auch sorüber fallen
können [zeigt richtung GBSTAA;
985 grinst] und dann als Folgeschaden
natürlich n richtiger Wasserschaden,
Hehehe. - [nach vorläufigem
Ende deer Plauderei] So, was machma
jetz?
- 990 [ein wichtiger hinweis des kultusministeriums:
chemieunterrichtsstunden haben ab jetzt
wie folgt abzulaufen: die schüler führen
mit dem lehrer privatgespräche oder lösen
dessen computerprobleme. einer der was
über chemie wissen will, der rührt sich
dann scho. solche fragen werden natürlich
auch beantwortet.]
- 995

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergefügt wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!

Liebes Thagebuch: Das Geheime Tagebuch eines Schülers, dessen Name leider unbekannt bleibt, zumal er an Schizophrenie leidet und deshalb nur ein Name unangebracht wäre. Auch aus Kostengründen.

- und an Silvester? ~ DS: Wir hatten an Hund in Pflege, an Labrador. Soa Kopf, solche Zäh, aber a ganz
- 1000 *happy1000***happy1000***happy1000***happ
liabes Tier. Wir warn von zehne bis dreiviertel elf im Siebentischwald unterwegs... ~ liegt da kei Gift
- 1005 mehr? ~ Ah, den hamma ja bloß zehn tag ghabt; immoment lebtano. Ah, vorm spaziergang hab i c h gekocht. ~ Franzi: Schwefelsuppe... ~ Wie heißt die? Nee, ich hab Ente gmacht, des geht nämlich vonselber.
- 1010 Es war niemand krank und wir konnten hinterher wieder aufstehen. - DS: Ich hab ja noch a Mutter, ge, die is ja noch ganz alt, fast no älter als ich... - DS: ...Ein
- 1015 Mensch verlässt den Uterus seiner Mutter, mit anderen Worten, er wird geboren... - MILLENNIUMMSBUGG AM SCHULKOMPUTER: Die armen warn -81 Jahre alt. => vierstellig wäre das
- 1020 nicht passiert. - Halskrause zu Psycho: Thomas. - HANDY! - Sabse: Können sie sagen, was ein Abgeordneter verdient? ~ Halskrause: ca. 12 bis 15 tausend Mark.
- 1025 Ich sage jetzt nicht verdient; er kriegt sie. - HANDY! - Halskrause: Was ist am deutschen Wahlsystem so typisch? ~ Das Volk wählt den Präsidenten. - Flo [über popp]: Er lässt mich nicht rein. Kalbshaxe
- 1030 Florida mit Prinzeßböhnchen.
- fast Mittwoch Dienstags, des XI/I/MM
- 1035 LT. MESSER-WANG-HUI: Womit schließt man ne Inhaltsangabe ab? ~ POPP: Mitm Schluß. - Herr KLOTZ verwendet Öl, da es kein Leiter ist, zur Kühlung von Heitzspiralen. - Olli steigt aus Atpmkraftwerken aus. -
- 1040 Global Warming: KLOTZ: Das Kernkraftwerk Stadel erwärmt die Elbe um 3-4°. ~ Julia: Im Jahr? Die Reste von gestern.
- 1045 wirklich Mittwoch, 12.1.WC
LT. HANDY. SCHLECHT: 3² muß rückgängig gemacht werden können. ~ Jojo: Tief 2 oder was? - Wir lernten heute die Ente Wurzel
- 1050 kennen. - Lisa: Hahaha, des is blöd, schau mal den Satz an, der is so kompliziert, hahaha. - DUSCH-SIEGFRIED: [übers Periodensystem] Mit der Tabelle kennimi net aus. -
- 1055 Bei ihm lernten wir auch das Addieren uns Subtrahieren. - DS: Die Überschrift hamma, jetz fangma halt mitm Stoff der 9.Klasse an. -
- DS Jetz muß mal abwischen, sons machima da alles dreckig. - DS: Jeder Mensch will dasselbe im Grund; sieht bloß anders aus. - HANDY. ~ Abgeben [grinst], wird konfisziertbis Jahresende, dann
- 1060 kanns der Vater abholen. - Bela Bartok. ~ Sabse: Des kommt doch im Fernsehen. ~ Des is Bella Block. -
- 1065 BATOR: Wie kann ichn Simmertakt betonen? ~ Jojo: 1-3-8. Kugummi mit Plätzchen.
- L-schulz Donnerstag 13.2000
- LT. WEIS: Schaut bitte, daß ihr pünktlich seid; vor allem auch vom Verhalten her...[schaut zu Bersch
- 1075 und Grotz]. - Armin: Heute isses hart. - ÖRL: Tina, schweres Mädchen. - ABSE: Früher hätte ich nie gedacht, daß ich jemand töten könnte. - Blablabla ~ KRIEGER: That's ~ Blabla ~ That's ~ Blabla ~ That's right. - MESSER-WANG-HUI: [zu psycho] Im Kopf machen Sie Garnix. Schnitzel mit
- 1080 Kartoffelpüree.
- 1085 mol8101999 bis mo08052000 stop
LT. Ich war mal kurz auf dem Klo. Achja, der auserwählt beste Spruch aus der zwischenzeit soll ausreichend honoriert werden:
- 1090 DER WESENDLICHE UNTERSCHIED
ZWISCHEN ALKOHOL UND WASSER
IST:
1095 WASSER SCHMECKT SCHEISSE!!
Dazu noch zwei Heinz Erhardt:
NUR WASSER TRINKT DER VIERBEINER,
DER MENSCH DER FINDET BIER FEINER.
- 1100 ES IST BESTIMMT VIEL SCHÖNES DRAN
AM ELEMENT, DEM NASSEN.
WEIL MAN DAS WASSER TRINKEN KANN.
MAN KANNS ABER AUCH LASSEN. - -
Wurst.
- 1105 Dienstag, 9. Mai 2000
Inzwischen isses Sommerlich.
Gestern hats geschüttet. Das alles schreib ich nur, um zu
- 1110 überspielen/schreiben, daß ich mich nicht mehr erinnern kann, was wir in der Schule gemacht hatten. Ich kann mich zwar noch vage erinnern, daß da schon etwas lustiges gewesen
- 1115 sein muß, aber so genau eben nicht. Ich weiß nur, daß ich den Deutschaufsatz, den wir eigentlich auf heute machen sollten, noch machen muß. Achja, aufjedenfall is

An die Lehrer und andere „Respektspersonen“: Kritiken und Beleidigungen [an] ihrer Person, ihres Namens, Berufs und sonstiges entstanden rein zufällig, da die Buchstaben des oben vorliegenden Textes per Zufallsprinzip aneinandergelagert wurden und nur Leerstellen manuell ergänzt wurden. Außerdem ist es sowieso pervers ein geheimes Tagebuch (s.o.) zu lesen. Also: nicht erwischen lassen!